

HOLZKARTEI FÜR DIE 2. KLASSE

nur für die Lehrberufe Tischlerei, Tischlereitechnik & Drechsler*in

Unterrichtsgegenstand Fachtechnologie

Holz ist ein lebendiger Werkstoff. Die Qualifikation einer guten fachlichen Arbeit folgt aus einer umfassenden Kenntnis der Werkstoffe und der Verarbeitung zu konstruktiv einwandfreien Werkstücken.



Die Natur hat den Rohstoff Holz in einer Vielfalt geschaffen. Von sehr weißer Farbe bis schwarz, von sehr weich bis extrem hart, mit schwacher Holzzeichnung bis sehr lebhaft. So steht eine breite Palette eines Werkstoffes zur Verfügung, die unter Berücksichtigung der natürlichen Eigenschaften vielseitig eingesetzt werden kann.

Zur Ausbildung gehört auch die Fähigkeit, Hölzer nach ihren Merkmalen zu unterscheiden, zuzuordnen und das Wissen um deren Eigenschaften für die technisch richtige Anwendung. Dieses Wissen kann nur visuell angeeignet werden, indem Hölzer nach ihrem Erscheinungsbild betrachtet und verglichen werden.

Jede*r Schüler*in benötigt daher zu Beginn der 2. Klasse für den Unterrichtsgegenstand Fachtechnologie eine

HOLZKARTEI

Größe der Holzmuster (Furniere): mind. DIN A5 (148 / 210 mm)

Folgende Holzarten müssen vorhanden sein:

Einheimische Holzarten			Ausländische Holzarten
Nadelholz	Laubholz		
Fichte	Ahorn	Erle	mindestens fünf Holzarten nach freier Wahl
Tanne	Birke	Nuss	
Kiefer	Birne	Eiche	
Lärche	Rotbuche	Esche	
Zirbe	Kirsche	Rüster	

Diese Liste beinhaltet lediglich die Mindestanzahl der erforderlichen Holzarten. Da jedoch wesentlich mehr Holzarten verwendet werden, sollte die Holzkartei durch zusätzliche Holzmuster erweitert werden.

Um typische Merkmale jeder Holzart besser unterscheiden zu können, wäre jeweils ein schlichtes und ein gefladertes Muster von Vorteil.

Die Holzkartei kann vom Lehrer*in als Bewertungskriterium herangezogen werden und soll daher im eigenen Interesse des*der Schülers*in sorgfältig und vollständig angelegt werden.